

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

„Geschlechterungleichheit in (Paar-)Lebensverläufen und Alterseinkommen“

In allen europäischen Ländern besteht ein mehr oder weniger stark ausgeprägter Gender Pension Gap, also eine Geschlechterungleichheit im Renteneinkommen zuungunsten von Frauen. In Deutschland liegt dieser mit 31,8% stark über dem europäischen Durchschnitt von 25,9% (in Prozent der durchschnittlichen Rente der Männer; Werte für 2021 und EU-27; Quelle: Eurostat). Wie kommt diese Ungleichheit zustande? Und welche institutionellen Regelungen helfen (nicht) zu ihrer Abfederung? Zum Verständnis dieser Ungleichheiten in der Altersphase ist eine Lebenslaufperspektive notwendig, da sie ihre Ursache in unterschiedlichen Lebenslaufkonstellationen von Männern und Frauen haben.

Im Vortrag stelle ich verschiedene Forschungsergebnisse zum Zusammenhang von Geschlechterungleichheit in Lebensverläufen und der späteren finanziellen Lage im Alter vor. Dabei gehe ich auf Paarkonstellationen von Lebensläufen in West- und Ostdeutschland ein und zeige, wie diese im Zusammenhang mit Renteneinkommen von Frauen stehen und welche Veränderungen es im Kohortenvergleich gibt. Daneben berichte ich europäisch vergleichende Forschungsergebnisse zum Zusammenhang von Erwerbsverläufen und Elternschaft und finanzieller Lage im Alter und welche Rolle unterschiedliche institutionelle Rahmenbedingungen für diesen Zusammenhang spielen.

28.02.2023

10-11:30 Uhr

Online, via Zoom

Prof. Dr. Katja Möhring

(Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

Bitte melden Sie sich per E-Mail an:
sekretariat@ifb.uni-bamberg.de